

01.09.2021

Postulatvon Walter Angst (AL)
und Marion Schmid (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ab dem nächsten Bericht über die Umsetzung des wohnpolitischen Grundsatzartikels für die Periode 2020 – 2023 ein substantieller Bericht zur Umsetzung des Absatzes 3 von Art 2 quater der Gemeindeordnung (die Gemeinde «sorgt in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnerinnen oder Partnern für ein an der Nachfrage orientiertes Angebot an Wohnmöglichkeiten und betreuten Einrichtungen für ältere Menschen») erstellt werden kann.

Die Berichterstattung soll insbesondere folgende Inhalte umfassen:

- Entwicklung und Gesamtzahl aller «Wohnungen mit Kostenmiete für ältere Menschen», die von öffentlichen und privaten Partnerinnen und Partnern angeboten werden.
- Entwicklung der Nachfrage nach «Wohnungen mit Kostenmiete für ältere Menschen» mit Angaben zum bestehenden Nachfrageüberhang.
- Vom Stadtrat getroffene Massnahmen zur Realisierung eines an der Nachfrage orientierten Angebots «Wohnungen mit Kostenmiete für ältere Menschen».
- Angaben zur Entwicklung von Nachfrage und Angebot an stationärer Langzeitversorgung für ältere Menschen (Alterszentren und Pflegezentren, neu Gesundheitszentren, sowie Angebote anderer öffentlicher und privater Partnerinnen und Partner)

Begründung

Mit dem zweiten Bericht über die Umsetzung des wohnpolitischen Grundsatzartikels für die Jahre 2016 bis 2019 (GR 2020/383) hat der Stadtrat eine im Vergleich zum ersten Bericht (GR 2016/155) stark erweiterte Datengrundlage «für das Erreichen von einem Drittel des Mietwohnungsbestandes im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgerinnen oder Wohnbauträgern» (GO Art 223, Übergangsbestimmung) vorgelegt. Nach wie vor wenig aussagekräftig ist die Berichterstattung zu Absatz 3 von Artikel 2 quater der Gemeindeordnung. Bei der Gesamtsicht über die Angebote von «Wohnungen mit Kostenmiete für ältere Menschen» fehlen Zahlen zu Angeboten privater Träger*innen von gemeinnützigen Wohnungen (Wohnbaugenossenschaften). Im Bericht fehlen auch Angaben zur Entwicklung der Nachfrage nach «gemeinnützigen Wohnungen im Alter» und eine übersichtliche Darstellung von Rückbau und Zuwachs der letzten Berichtsperioden sowie der Bauvorhaben mit Angaben zum erwarteten Zuwachs.

